

Az.:

aus der

An Dezernat _____

 z.V. Rheinzeitung, Ausg. Betzdorf

Abteilung _____

 b.R. Siegener Zeitung

Referat _____

 b.V. Westfälische Rundschau Vermerk Westerwälder Zeitung p

Wer hat an der Hochzeitskutsche geschraubt?

Ratekrimi für Kinder in der Betzdorfer Stadthalle – Verdächtig waren sowohl Pechmarie als auch Hänsel

BETZDORF. „Fang den Bösen!“ hieß der Ratekrimi, mit dem das „doppel plus gut“ Entertainment aus Köln am

Sonntag in der Betzdorfer Stadthalle rund 100 Kindern – und deren großen Begleitern – spannendes Vergnügen für

clevere Köpfchen ab sechs Jahren bot. Eingeladen hatten dazu die Jugendpflegen des Kreises Altenkirchen sowie

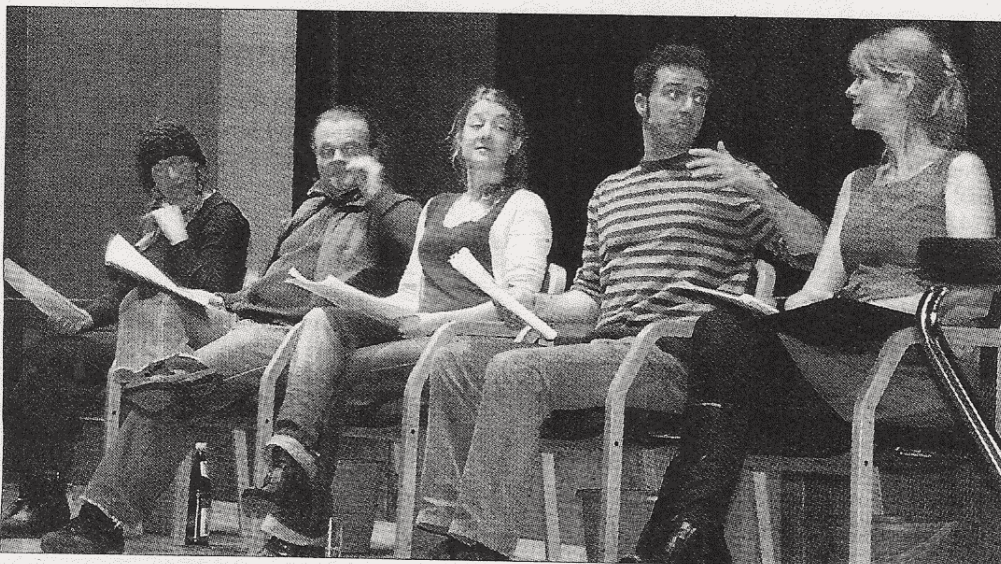
der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen.

Das interaktive Stück (Autorin: Sabine Stehr) entspricht dem Erwachsenen-Krimi „Fang den Mörder“, wie er am 5. Dezember auch in Hachenburg gezeigt wird. Unter Moderation von Britta Weyers und begleitet von Pianist Robert Gasper wurde eine Geschichte mit offenem Ende erzählt. Die Kinder mussten selbst herausfinden, wer der Mörder ist, wobei es als symbolischen Preis eine Leuchte und ein Buch gab.

In Betzdorf spielte die Geschichte, zehn Jahre nachdem der Wolf die Großmutter (Corinna Nilson) verschlungen hatte: Rotkäppchen (Celina Engelbrecht), Pechmarie (Gabi Greis), Hänsel (Alexander Königsmann) und Hans im Glück (Marco Seepe) sind inzwischen erwachsen geworden. Liebesgeschichten und Konflikte zwischen den Märchenfiguren bahnen sich an. Die Kinder wurden aktiv eingebunden und machten die Geräusche wie Markttrubel, Pferdeschnauben und Türquietschen zum Geschehen und gaben das Kommando für den Wettlauf zwischen Hase und Igel.

Die Geschichte gipfelte darin, dass die Hochzeitskutsche mit Hans im Glück den Abhang hinunterrollt. Jemand hat das Gefährt manipuliert. Aber wer? Darüber konnten die Kinder, als sie ihre Stimmzettel abgegeben hatten, noch mit den Darstellern diskutieren.

Eva-Maria Stettner



In der Betzdorfer Stadthalle sorgte ein Ratekrimi für kleine (und große) Detektive für Begeisterung. Im Anschluss konnte noch mit den Schauspielern diskutiert werden.